

Tägliche Omaha Tribune

33. Jahrgang

Omaha, Nebr., Dienstag, 30. Mai 1916.

8 Seiten—No. 67.

Bersäuerung der Deutschamerikaner!

Ihre Stellungnahme hinsichtlich der bevorstehenden Nationalkonventionen und der Präsidentenwahl dargelegt.

Ein dauerndes Konferenzbureau geschaffen.

Chicago, 30. Mai. — Auf den Aufruf des Staatsverbandes Pennsylvania...

Dieser Punkt sprachen besonders Herr Jos. Frey und Herr Pastor G. von Woffe...

Die Beschlüsse. Wir, die berufenen Vertreter von über zwei Millionen Deutschamerikanern...

Wir hoffen, daß keine Partei einen Kandidaten aufstellen wird, dessen Ansichten eine solche Spaltung herbeiführen könnten.

Die Beschlüsse der Herausgeber deutschamerikanischer Zeitungen!

Frankreich behandelt Gefangene schändlich!

Deutsche Gefangene werden bestohlen und zu harter Arbeit angehalten.

Berlin, 30. Mai. — Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" veröffentlicht heute einen Bericht über die schändliche Behandlung deutscher Kriegsgefangener in Frankreich...

Weitere Beschwerden erhoben die Soldaten bezüglich der Arbeit, welche gefangene Professoren, Anwälte, Künstler und Geistliche verrichten mußten...

Als die französische Regierung um Abhilfe ersucht wurde, kam der Bescheid, dies sei nicht möglich, da es sich mit den demokratischen französischen Ideen nicht vereinige...

Schwer verwundete Soldaten verabschiedet Lager wurden nicht ausgewechselt, obgleich sie sich nur auf Strümpfen fortbewegen konnten.

Zeit für Frieden noch nicht gekommen!

Berlin, 30. Mai. — Die "Auda" veröffentlicht heute einen Artikel ihres Madrider Korrespondenten, laut welchem sich der spanische Premierminister Romanones betreffs der Friedensausichten folgendermaßen geäußert hat:

Zeit für Frieden noch nicht gekommen!

Frauen-Arbeit im Rheinland.

Genossenschaft für Phonographen.

Noch nicht Zeit für Friedensvorschläge!

So drückt Wilson; er arbeitet aber darauf hin; Hughes hat gute Aussichten.

(Spezial-Korrespondenz.) Washington, 30. Mai. — Die Rede des Präsidenten Wilson vor der hier in Sitzung befindlichen "League to Enforce Peace", welche beabsichtigt, eine Vereinigung von Mächten zu dem Zwecke ins Leben zu rufen, um in Zukunft Kriege unmöglich zu machen...

Das hindert indessen nicht, daß Vorbereitungen zu einer Friedensvermittlung vom Präsidenten gemacht werden. Als bezeichnend gilt die Audienz, welche Herr Wilson dem zum Vorgesetzten der "League to Enforce Peace" nach den Ver. Staaten zurückgekehrten Sekretär der amerikanischen Postamt in Berlin, Joseph G. Crow, am Mittwoch geben wird.

Neuzeitliches Friedensgeschwätz.

Die Sitzung der League to Enforce Peace, welche Samstag unter dem Vorsitz des früheren Präsidenten William J. Taft, begann, hat überaus viel Geringes ergeben, das es kaum möglich sein dürfte, praktische Resultate von ihr zu erwarten.

Engl. Regierung zieht U. S. Bonds ein!

London, 30. Mai. — Das Unterhaus beschloß gestern eine Resolution, wonach alle Besitztümer amerikanischer Wertpapiere unter dem Mobilisationsplan derselben an die Regierung veräußert werden müssen.

Hughes hat gute Aussichten.

„Preparedness“ die Frage.

Langung bedarf der Ruhe.

Einmal in Washington.

Für deutsche erblindete Soldaten!

Zur Portraitsammlung haben prominente Persönlichkeiten Willenserklärungen abgegeben.

Berlin, 30. Mai. (Sonderbericht.) Das deutsche Rote Kreuz hat eine Portraitsammlung hervorragender Persönlichkeiten arrangiert, deren Erlös für die erblindeten Soldaten des Reichs verwendet werden soll.

Das deutsche Rote Kreuz hat eine Portraitsammlung hervorragender Persönlichkeiten arrangiert, deren Erlös für die erblindeten Soldaten des Reichs verwendet werden soll.

Hatz gegen Autos führt zum Mord!

Hartford, Conn., 30. Mai. — Der in der Nähe wohnende Farmer Albert Thomas ist gestern des Mordes angeklagt worden.

Engl. Regierung zieht U. S. Bonds ein!

London, 30. Mai. — Das Unterhaus beschloß gestern eine Resolution, wonach alle Besitztümer amerikanischer Wertpapiere unter dem Mobilisationsplan derselben an die Regierung veräußert werden müssen.

Hughes hat gute Aussichten.

„Preparedness“ die Frage.

Langung bedarf der Ruhe.

Einmal in Washington.

Deutsche machen weitere Eroberungen!

Schlagen zwei Angriffe der Franzosen auf Cumieres ab und erobern 500 Meter großes Gelände.

Kein Friede, bis Italien gehörig gezüchtigt ist.

Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 30. Mai, über London. — Das Kriegsamt meldete gestern nachmittags Folgendes: Westliche Front. Feindliche Posten, welche sich der belagerten Küste näherten, wurden durch unsere Artillerie vertrieben.

Der britische Minister des Innern machte im Parlament bekannt, daß seit Beginn des Krieges durch deutsche Flotten- und Fliegerangriffe in England 550 Personen getötet und 16,616 verletzt worden sind.

Mehr Miliztruppen für Grenzstaaten!

Texas u. New Mexiko müssen Grenzstaaten verstärken; 20,000 Mexikaner zusammengezogen.

Mexikaner ziehen Kräfte zusammen.

Banditen nahe Pershing.

Herrera zum Angriff bereit.

Hafen- und Fluß-Vorlage angenommen!

Indianerhäuptling gestochen.